
OCM



CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.



212
02-2021 +++ 25.08.2021

Museum

Liebe Mitglieder und Freunde,

in Bezug auf die Stellplatz- und Lagerproblematik gibt es Neuigkeiten: seit kurzem finden wieder Gespräche zwischen der MVG-Geschäftsführung und dem OCM statt. MVG-Geschäftsführer Ingo Wortmann kam persönlich auf OCM-Vorsitzenden Wolfgang Weiß zu und erkundigte sich nach dem Sachstand. Kurz darauf folgten weitere Gespräche, auch mit der Projektleitung des neuen Trambahn-Betriebshofes, der ja um das Museum herum entstehen wird. Dass nach mehr als zwei Jahren wieder Gespräche stattfinden, ist sehr erfreulich und zeigt, dass der MVG definitiv an einer für alle Beteiligten akzeptablen Lösung gelegen ist. Dennoch kommen wohl harte Zeiten auf den OCM zu – während der Bauarbeiten für den neuen Trambahn-Betriebshof wird es auf dem Gelände rund um das Museum zu wenig Platz geben, dies lässt sich leider nicht wegdiskutieren.

Um die Platzprobleme zu lindern, hat der OCM die Flucht nach vorne angetreten und sich in den letzten Monaten um ein Grundstück auf dem ehemaligen Junkersgelände in München-Allach bemüht und ist diesbezüglich auch an Politik und Presse herangetreten.

Näheres zu diesen beiden Themen auf Seite 2.

Das MVG-Museum hat seit Juni endlich wieder geöffnet, wenn auch – insbesondere anfangs – noch mit Einschränkungen. Auch finden inzwischen wieder ganz vereinzelt Fahrten mit historischen Bussen statt, zwei Fahrzeuge wurden mittlerweile wieder zugelassen. Und auch die OCM-Clubtreffen finden wieder statt, und das sogar in unserer angestammten Vereinsgaststätte „Gartenstadt“, die Ende Juli – abermals unter neuer Leitung – wiedereröffnet wurde. Das erste Clubtreffen dort fand am Freitag, 30.07. statt und ab sofort ist das Lokal, das inzwischen „Harlachinger Gartenstadt“ heißt, wieder Austragungsort unserer Clubtreffen und der Jahreshauptversammlung (s. dazu Seite 4).

Die Jahreshauptversammlung 2021 wird nicht an einem separaten Termin nachgeholt, sondern mit der Jahreshauptversammlung 2022 zusammengelegt. Dies ist unter den besonderen Gegebenheiten möglich.

Seit einigen Monaten besitzt der OCM einen Instagram-Account (@ocm_ev), auf dem Neuigkeiten aus dem Vereinsgeschehen verbreitet werden. Es ist geplant, auch auf der Website künftig stets tagesaktuelle Dinge zu posten.

Für SEV-Einsätze wurde vom OCM-Verkehrsunternehmen ein NEOPLAN N 4522 Centroliner Evolution der Verkehrsbetriebe Zürich angeschafft. Der Bus kommt derzeit auf einem SEV in Baden-Württemberg zum Einsatz, nächstes Jahr dann in München. Mehr dazu auf Seite 2.

Was sich trotz Corona so alles in den letzten Monaten im OCM getan hat, steht auf den nächsten Seiten – wir wünschen wie immer viel Spaß beim Lesen!
Das OCM-Team

Die nächsten Öffnungstage des MVG-Museums:

Sonntag, 05.09., 26.09., 10.10. sowie 17.10.2021 jeweils 10-17 Uhr – am 17.10. unter dem Motto „50 Jahre U-Bahn“
Die Linie O7 verkehrt an allen Öffnungstagen im 30-Minuten-Takt zwischen Giesing Bf. und MVG-Museum mit OCM-Museumsbussen
Samstag, 16.10.2021 „Lange Nacht der Museen“, 18 – 1 Uhr (Linie O7 alle 20 Minuten ab/bis Odeonsplatz)

www.omnibusclub.de

Wir machen Münchner Stadt-Geschichte

Clubinternes

Stellplätze und Lager..... In diese beiden Themen ist wieder Bewegung gekommen – zumindest gibt es wieder Gespräche. Bekanntlich müssen ja bei Veranstaltungen teils alle Busse aus dem Museum gefahren werden. Bisher konnten diese während der Veranstaltungsdauer immerhin auf dem Museumsgelände abgestellt werden. Auch das war schon alles andere als optimal, denn die Busse standen oft tage- oder sogar wochenlang im Freien und waren der Witterung ausgesetzt. Seit Anfang 2018 stand ja nicht einmal mehr die bis dato genutzte „Blechhalle“ auf dem Museumsgelände zur Verfügung.

Während des Baus des neuen Trambahn-Betriebshofs auf dem Museumsgelände wird es aller Voraussicht nach gar keinen Platz mehr geben, um dort Fahrzeuge außerhalb des Museums abzustellen, auch nicht im Freigelände (s. auch CI 210, Titelseite). Die MVG ist derzeit auf der Suche nach alternativen Stellplätzen für die Museumsbusse. Noch weiß niemand, wo und ob überhaupt solche Plätze gefunden werden. Wenn keine gefunden werden, haben wir ein Problem – denn dann stehen wir mit unseren Bussen buchstäblich „auf der Straße“, wenn Veranstaltungen im Museum stattfinden. Aber auch wenn eine solche Unterstellmöglichkeit gefunden wird, stehen wir vor der immensen Herausforderung, dass bei jeder größeren Veranstaltung bis zu 10 Busse aus dem Museum rangiert, an einen anderen Standort gefahren und einige Tage darauf wieder zurückgeholt werden müssen. Ob und wie dies zu leisten ist, ist noch völlig unklar.

Und auch das Thema „Ersatzteillager“ wurde im Rahmen der wieder aufgenommenen Gespräche bereits am Rande thematisiert, hier besteht ebenfalls noch erheblicher Gesprächsbedarf – denn auch für das Ersatzteillager gibt es während der Baumaßnahmen schlicht und einfach keinen Platz. Der OCM ist aufgefordert, den aktuellen Bedarf darzustellen, was in Kürze erfolgt.

Es bleibt also spannend! Dem OCM sind die Platzprobleme natürlich völlig bewusst. Fakt ist aber, dass der MVG an einer einvernehmlichen und für alle Beteiligten akzeptable Lösung gelegen ist – wir sind zuversichtlich, dass es diese geben wird.

Junkersgelände..... Seitens der Landeshauptstadt läuft derzeit eine Ausschreibung von Grundstücken auf dem ehemaligen „Junkersgelände“ in München-Allach – dort sollen kleine und mittelständische Gewerbetreibende die Chance erhalten, auf Erbpacht ein Grundstück zu erhalten. Der OCM hat sich, zusammen mit seinem Verkehrsunternehmen Kraftverkehr München GmbH, um ein solches Grundstück beworben – schließlich würde dies die im vorigen Kapitel genannte Problematik deutlich entzerren. Da wir aber die Voraussetzungen nur zum Teil erfüllen, sind wir zusätzlich an Politik und Presse herangetreten und haben um Unterstützung gebeten. Die Resonanz war durchaus positiv. Ob es aber reichen wird, ein solches Grundstück zu bekommen? Die Club-Info wird hierüber natürlich berichten.

SETRA SG 180 S..... Die Arbeiten an Museumsbus 5107 schreiten erfreulich voran – inzwischen ist der Bodenbelag verlegt und die Sitzgestelle und Haltestangen befinden sich zur Instandsetzung bei einer Metallbearbeitungsfirma. An der Elektrik wurde weitergearbeitet und ein Hauptaugenmerk lag in den vergangenen Wochen und Monaten auf der Instandsetzung des Innenraums, insbesondere der Decke, des Fahrerplatzes und des Drehkranzes. Außerdem wurden die zerlegten Heizgebläse sandgestrahlt und lackiert. Die Tür- und Fenstergummis müssen angefertigt werden und wurden vor kurzem bestellt.

Obuszug..... Leider wenige Neuigkeiten gibt es in Bezug auf den Obuszug – sowohl Triebwagen als auch Anhänger standen bei einem Besuch im Juni nach wie vor unverändert an den Plätzen, an denen sie schon im September letzten Jahres standen, und außer einigen Arbeiten an der Elektrik und der Druckluftanlage ist augenscheinlich nicht allzu viel daran gemacht worden. Allmählich drängt die Zeit – denn bis Ende 2021 muss das Projekt abgeschlossen sein. Im Frühjahr 2022 soll der Obuszug im MVG-Museum präsentiert werden.

MVG-Museum..... Endlich hat das MVG-Museum wieder geöffnet – wenn auch noch unter strengen Auflagen. Die Besucherzahlen waren jedoch durchaus zufriedenstellend. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren ehrenamtlichen Museumsmitarbeitern, die trotz aller Umstände dafür sorgen, dass kein Dienst unbesetzt bleibt und die Gäste überall Ansprechpartner finden.



Ein Teil unserer Shopmitarbeiter vor dem provisorischen Souvenirverkauf am Tor 1. Foto: Ben Neudek

NEOPLAN N 4522.... Für SEV-Einsätze wurde ein NEOPLAN N 4522 Cetröliner Evolution aus dem Jahr 2003 angeschafft. Der Bus stammt von den Verkehrsbetrieben Zürich und war dort unter der Nummer 523 im Einsatz. Die Wahl fiel aufgrund des guten Pflegezustands auf diesen Bus. Derzeit ist er in Karlsruhe im Einsatz, kommendes Jahr und vsl. auch 2023 wird er in München benötigt. Danach ist eine Überstellung an den Automobil-Park Auwärter geplant, schließlich war der Cetröliner Evolution die allerletzte Linienbusentwicklung aus dem Hause NEOPLAN, auch wenn er bereits ein MAN-Fahrwerk besitzt.

Nach einigen technischen und optischen Instandsetzungen erhielt der Bus Ende Juli deutschen TÜV und wurde kurz darauf auf das Kennzeichen M-KF 1668 zugelassen.

Zudem erhielt der Bus ein Infotainment, das von Mitarbeitern der Modellbaugruppe des MVG-Museum selbst (!) entwickelt wurde. Auf den beiden Monitoren im Fahrgastraum wird der Linienvorlauf bzw. die nächste Haltestelle angezeigt, zudem wird die nächste Haltestelle angesagt. Die Bedienung erfolgt über ein am Fahrerplatz eingebautes Handy, auf das eine eigens entwickelte App installiert wurde.



Bus M-KF 1668 im Einsatz auf dem SEV zwischen Bretten und Eppingen für die Karlsruher S-Bahn-Linie S4. Foto: Philipp Krauß



Sympathieträger: vom Heck des Busses aus winkt ein kleiner Bär den Fahrgästen zu – wer kann denn da böse sein, wenn der Bus einmal „vor der Nase“ davonfährt? 😊 Foto: OCM

Arbeiten an den Museumsbussen..... Wieder fahrfähig ist unser Anderthalbdecker (Mercedes/Ludewig O 317), hier lag ein Problem an der Kraftstoffpumpe vor. Bus 4210 (MAN A37 Hybrid) wurde nach München überführt, sodass die Halle in Großköllnbach nun nicht mehr ganz so zugestellt ist. Bus 4913, der sich nach wie vor in Privateigentum befindet, wurde im Gegenzug aus dem Museum in eine Halle in der Nähe von Großköllnbach, die privat finanziert wird, überführt.

Bus 4858 erhielt im Juli 2021 SP. Eine Zulassung ist für September geplant, denn dann benötigen wir den Bus für eine gebuchte Fahrt sowie eventuell für die „Lange Nacht der Münchner Museen“.

Anmeldungen..... Seit Juni bzw. Juli wieder zugelassen sind der Büssing/Emmelmann Präfekt 15 (M-DW 195H) und der MAN SL 200, Wagen Nr. 4632 (M-YN 4432H). Beide Busse hatten inzwischen wieder einzelne Fahrten. Der NEOPLAN N 416 SL II, Wagen 4712 (M-DZ 6212H), der als einziger nicht abgemeldet war, kam an den Öffnungstagen des MVG-Museums im Juni und Juli als Shuttlebus auf der Linie O7 zum Einsatz, außerdem an

vier Tagen in den Sommerferien für das MVG Eventteam.

Ersatzteillager..... Die Vorbereitungen für den großen Lagerumzug wurden fortgesetzt. In unzähligen ehrenamtlichen Stunden wurden weitere Gitterboxen mit Teilen befüllt und die darin einsortierten Ersatzteile erfasst und in die Datenbank eingegeben. Die bereits befüllten Gitterboxen sind abholbereit – noch weiß aber niemand, wo sich das Interimslager überhaupt befinden wird...

Neresheimer Bahnhofshocketse..... Am 08.08. nahm der OCM wieder an der „Neresheimer Bahnhofshocketse“ teil, welche diesmal wieder von einem kleinen Oldtimertreffen begleitet wurde. Highlight war natürlich die Streckenverlängerung der Härtsfeld Museumsbahn bis zum Bahnhof Katzenstein, die erst eine Woche zuvor erfolgt war.

Als standesgemäßes Transferfahrzeug diente dem OCM der Büssing/Emmelmann Präfekt 15.



Die Dampflokomotive und der Auwärter-Diesel-Triebwagen der Härtsfeld Museumsbahn, die an diesem Tag beide zum Einsatz kamen (Foto: OCM)



Inmitten des Oldtimertreffens am Neresheimer Bahnhof steht der OCM-Bus auf dem Präsentierteller (Foto: OCM)

Zur Unterstützung der Werkstatt und somit zur Kostensenkung werden weiterhin ehrenamtliche Helfer gesucht – wer sich vorstellen könnte, hier mitzuarbeiten wird gebeten, sich unter ocm@omnibusclub.de zu melden!

Terminkalender

Die **OCM-Clubtreffen** finden ab sofort wieder jeweils am letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr in der Gaststätte „Harlachinger Gartenstadt“ am Mangfallplatz (Naupliastraße 2) statt, bei entsprechender Witterung natürlich im Biergarten. Die „Gartenstadt“ ist erreichbar mit der U1 und dem Bus 139 (Haltestelle Mangfallplatz) sowie dem Bus 147 und 220 (Haltestelle Peter-Auzinger-Straße).

Das **MVG-Museum** ist ebenfalls wieder geöffnet. Die nächsten Öffnungstage sind 05.09., 26.09. und 10.10.2021. Aktuelle Informationen finden sich auf der OCM-Website sowie unter www.mvg.de/services/freizeitipps/mvg-museum

An der „**Langen Nacht der Münchner Museen**“ am Samstag, 16.10.2021 wird Stand heute auch das MVG-Museum teilnehmen. Die Shuttlebuslinie O7 verkehrt aus diesem Anlass alle 20 Minuten zwischen Odeonsplatz, Ostbahnhof, Giesing Bf. und MVG-Museum mit OCM-Museumsbussen. Die Veranstaltung dauert heute abweichend von der Norm von 18 bis 1 Uhr.

Am Tag darauf findet im **MVG-Museum** dann von 11 bis 17 Uhr ein Öffnungstag unter dem Motto „**50 Jahre Münchner U-Bahn**“ statt.

Die Termine unseres Kooperationspartners „Hallertauer Lokalbahnverein e.V.“ finden sich unter www.hallertauerlokalbahn.de.

Die Termine unseres Kooperationspartners „Freunde des Münchner Trambahnmuseums e.V.“ finden sich unter www.trambahn.de

„**70 Jahre Obus in Solingen**“ und „**125 Jahre elektrischer Stadtverkehr**“, Freitag, 17. bis Sonntag, 19.06.2022, mit umfangreichem Rahmenprogramm. Der OCM plant aus diesem Anlass eine **OCM-Sonderfahrt** in die Klingenstein.

Interessenten bitte schon jetzt unter ocm@omnibusclub.de anmelden, denn die Fahrt findet **nur bei ausreichenden Anmeldungen** statt. Noch stehen keine Details wie Fahrpreis, Fahrzeug und der genaue Zeitraum fest - vsl. starten wir am Freitag sehr früh und kommen am Sonntag sehr spät zurück. Hilfreich wäre schon einmal eine Info, wer von wann bis wann mitfahren würde!

Es erfolgt dann noch eine separate Einladung.

Aktuell

Stadtwerke München GmbH, MVG.....

Zugänge:

Die erwarteten Mercedes eCitaro G mit den Nummern 5012 bis 5020 sind ausgeliefert und im Einsatz.

Abgänge:

Verkauft wurden die beiden Zugmaschinen 4902 und 4903 (Solaris Urbino 12, Baujahr 2013). Aus dieser Serie sind nun noch die Wagen 4910 und 4911 vorhanden, die jedoch nur als Fahrlehrbusse verwendet werden.

OCM-SHOP

Sie suchen noch ein passendes Geschenk für einen Busfreund oder etwas für Ihre leere Vitrine? Wir haben es!

Das umfangreiche Angebot des OCM-SHOP findet sich online unter:

www.omnibusclub.de/Shop

Alle Artikel sind an den Öffnungstagen des MVG-Museums natürlich auch vor Ort erhältlich!

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: viermal jährlich, Mailversand.

Papieraufgabe: Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für OCM-Mitglieder und bei Versand per E-Mail kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder. Alle Fotos ohne Urheberangabe stammen aus dem OCM-Archiv.

Verantwortlich für Inhalt und Layout: Wolfgang Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,
Fax: 089 / 62 30 39 11

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München
www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung:

IBAN: DE33 7015 0000 0060 1736 22, BIC: SSKMDEMM
Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Absender angeben! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und unter der Nummer 12-143 beim Vereinsregister eingetragen.
Die Busvermietung erfolgt über die Kraftverkehr München GmbH, die von der Regierung von Oberbayern konzessioniert ist (www.kraftverkehr-muenchen.de).

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2014.